

# Referendariat vs. Arbeiten in Norwegen

Beitrag von „gingergirl“ vom 29. März 2012 07:37

Hallo,

wenn du einen "mütterlichen" Rat hören willst: Mach unbedingt das Ref und stelle damit sicher, dass du deinen Ausbildungsweg abgeschlossen hast. Nach dem Ref kannst du dich ja dann weiter orientieren und mit Lehrerfahrung dann immer noch nach Norwegen. Dann bist du auch sicher, ob dein Partner auch wirklich für länger dortbleiben will. Wie lange dauert das Ref bei Euch? 1,5 Jahre? Falls die Beziehung in Ordnung ist, überlebt Ihr das (hast ja relativ viel Ferien .-)), ansonsten wars das Ganze nicht wert.

Hört sich für mich so an, als würde dich dein Freund vor vollendete Tatsachen stellen und dir die Situation in Norwegen etwas schön reden. Erstmal Aushilfsjobs machen, wenn man das Studium so gut wie du abgeschlossen hast, das ist doch wirklich keine Option, oder? Stell dir mal vor, du gehst mit, bleibst ein paar Jahre dort, kommst beruflich doch nie auf einen grünen Zweig und dann verlässt er dich, weil er auf einmal sagen wir mal, Südafrika attraktiver findet? Dann hast du in Deutschland ein Studium abgeschlossen, das ohne Ref praktisch wertlos ist. Was machst du dann? Ob der Abschluss verfällt, hängt von Bundesland zu Bundesland ab. In Bayern kann man auch nach sehr langer Zeit das Ref antreten, woanders ist das glaube ich nicht so.